

Österreichischer Aero-Club

Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien

Tel. (01) 505 10 28, Fax (01) 505 79 23

e-mail: office@oe.aeroclub.at

<http://www.oe.aeroclub.at>



1901

2001

14. ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT IM SEGELKUNSTFLUG

Internationaler Segelkunstflugwettbewerb

5. - 12. Juli 2003 auf dem Flugplatz Friesach - Hirt (LOKH) in Kärnten

Ausführungsbestimmungen, Teil 2 (organisatorischer Teil)

Zur Information / Änderungen noch vorbehalten

1. Wettbewerbsleitung

1.1. Wettbewerbsleiter:

Wettbewerbsleiter ist der CIVA-Delegierte im ÖAeC, Karl Berger, Fuhrmannsgasse 11/2/13, 3100 St. Pölten, Tel. (0 27 42) 35 34 22, Fax (0 27 42) 35 34 22, e-mail: berger.fsz@aon.at

1.2. Organisationsleiter:

Organisationsleiter ist der Segelkunstflugreferent im ÖAeC, DI Klaus Leitner, Schörgelgasse 82, A-8010 Graz, Tel. +43 664 4620935, e-mail: klaus.leitner@tugraz.at

1.3. Veranstaltungsleiter im Sinne der behördlichen Veranstaltungsgenehmigung und Leiter der lokalen Organisation im Rahmen des Flugsportclub Hirt:

Armin Leitgeb, Kirchenstrasse 21, A-9334 Guttaring, Tel.: ++43 4262 51213, Mobil: ++43 664 2339522, e-mail: armin.leitgeb@utanet.at

1.4. Flugplatzbetriebsleiter:

Christoph Schuh, Kärntnerlandstrasse 7, A-9360 Friesach, Tel. : +43 4268 2543, Mobil: ++43 664 1908203, e-mail : flyingdoc@aon.at

1.5. Chefschiedsrichter:

Steff Hau, Bahnhofstrasse 26, D-54427 Kell am See, Tel.: +49 6589 917561, e-mail: steff.hau@t-online.de

1.6. Zwei von den Teilnehmern aus ihrer Mitte gewählte Sprecher, je einer für die Vollakrobatik-Piloten und einer für die Halbakrobatik-Piloten, vertritt die Wettbewerbsteilnehmer gegenüber der Wettbewerbsleitung. Die Wahl erfolgt im Eröffnungsbriefing.

2. Jury

2.1. Eine dreiköpfige Jury mit einer Aufgabenstellung analog zu den CIVA-Bestimmungen wird beim Eröffnungsbriefing bekanntgegeben.

3. Flugplatz, Flugbetrieb, Training

3.1. Austragungsort ist der Flugplatz Friesach-Hirt (LOKH) in Kärnten, Postfach 19, A-9330 Althofen, Tel. +43 4268 2888, Funkfrequenz: 122,075 MHz Flugplatzhöhe: 615 m MSL.

3.2. Abstellmöglichkeiten im Freien sowohl für die gemeldeten Segelkunstflugzeuge wie für die Hänger sind am Flugplatz gegeben, Unterstellmöglichkeit (Hangarierung) für die am Wettbewerb beteiligten Flugzeuge ist jedoch nicht möglich.

- 3.3. Für die Zeit der Meisterschaft, d. i. vom 5. Juli 2003, 07:00 Uhr, bis 12. Juli 2003, 20:00 Uhr, ist der Flugplatz von nicht am Wettbewerb beteiligten Flugzeugen nur auf vorherige Anfrage anfliegbar, mit Wartezeiten ist dabei zu rechnen, und der Kunstflugraum im Norden des Flugplatzes striktest zu meiden (Notam beachten). Dies gilt auch bereits für die Trainingszeit.
- 3.4. Trainingsmöglichkeiten für die österreichischen Teilnehmer bestehen ab Samstag, dem 5. Juli 2003 ab 09:00 Uhr loc. Sonstige Trainingsvorhaben auf dem Flugplatz Frisach-Hirt sind zeitgerecht mit dem Flugplatzhalter/ Flugplatzbetriebsleiter/Veranstaltungsleiter abzusprechen.
- 3.5. Während der Meisterschaft stehen zwei Schleppflugzeuge zur Verfügung. Es wird nach Schlepphöhe abgerechnet. Für 1.250 m Schlepphöhe werden Euro 35,- verrechnet. Die Schleppflüge sind im Nenngeld nicht enthalten und gehen zu Lasten der Teilnehmer. In Ausnahmefällen kann auch nach Schleppminuten abgerechnet werden. Die Abrechnung erfolgt über den Ausrichter. Bei Benzinpreiserhöhungen, die zwischen der Verlautbarung dieser Ausschreibung und der Durchführung der Staatsmeisterschaft Platz greifen, behält sich der Ausrichter eine Erhöhung der Schleppgebühr vor.

4. Organisatorisches

- 4.1 **Unterkunft und Verpflegung:** Für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. **Reservierungen** können auch mit begeschlossener „**Quartierbestellung**“ vorgenommen werden; sie haben so schnell wie möglich, spätestens jedoch bis zum 15. Mai 2003, zu erfolgen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. **Campingmöglichkeiten** sind am Flugplatz Frisach-Hirt gegeben.
- 4.2 **Schlechtwetterprogramm:** Bei Ausfall von Wertungstagen wegen Schlechtwetters gibt es verschiedene Ausflugsmöglichkeiten. Auf Wunsch werden Schlechtwetterprogramme ebenfalls beim Briefing vorgeschlagen bzw. abgesprochen.
- 4.3 **Vorgesehener Zeitplan:**
 Montag, 7. Juli 2003: Anreise, Registrierung, Eröffnungsbriefing.
 Dienstag, 8. Juli 2003: offizielles Training, Einweisung der Helfer und der Wertungsrichter, Probewertungen
 Mittwoch, 9. Juli 2003, bis Samstag 12. Juli 2003: Wettbewerbsflüge, nach Abschluss der Wertungsflüge - Siegerehrung
 Sonntag, 13. Juli: Tag der offenen Tür auf dem Flugplatz Frisach-Hirt mit Schaufliegen.
 Der detaillierte Wettbewerbszeitplan sowie organisatorische Details werden beim Eröffnungsbriefing bekanntgegeben (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und vom Wetter).

5. Genehmigung zur Unterschreitung der Mindestflughöhe („Tieffluggenehmigung“)

- 5.1. Österreichische Teilnehmer
 Die Genehmigung für die Unterschreitung der Mindestflughöhe für die Vollakrobatikklasse (auf mindestens 150 m ü. G., Pkt. 6.4.1. der Ausschreibung) ist von den österreichischen Teilnehmern rechtzeitig vor dem Wettbewerb selbst bei der Austro Control GmbH zu beantragen. Falls sich die Möglichkeit ergibt und dies zweckmäßig erscheint, kann dies auch in einem gemeinsamen Ansuchen erfolgen, grundsätzlich ist aber jeder Teilnehmer selbst dafür verantwortlich.
- 5.2. Ausländische Teilnehmer
 Für ausländische Teilnehmer wird die Genehmigung zur Unterschreitung der Mindestflughöhe vom Veranstalter beantragt. Zu diesem Zweck ist von den ausländischen Teilnehmern auf dem Nennblatt unbedingt auch die amtliche Nummer ihres Luftfahrer-Ausweises (Segelflieferscheines) anzuführen. Falls sie die entsprechende Berechtigung auch von ihrer zuständigen Luftfahrtbehörde besitzen, ist diese in Fotokopie beizulegen. Dabei anfallende Gebühren gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Graz, am 21. März 2003

Österr. Aero-Club
 Sektion Segelflug

DI Klaus Leitner e. h
 Organisationsleiter

Flugsportclub Hirt

Laszlo Medgyesi jun.
 Obmann